

20
Aber sunst die eigenantz ordnung nicht hielt und der nicht gehorsam wolt sein das der
dem die gegen die zu darauß Sept/ auch gannzlich an all grad. Sey vernallen und
damit Sulle gebessert werden und Sullen auch unser Landrichter/ und Stat
richter die von hin neuen/ wann wir/ Darumb unser Laything farlingen von hin
wollen warten und lassen der nicht bey unsern gilden Das ist gannzlich unser
Maynung Neben zu Doyem an Pfingstag vor Sankt Peterstag ad Catgedram
Anno domini Millesimo Quatringentesimo Septimo die / 8 / per ad
Relacione Offinatum f

7
Der Friedrich Vom gottes Gnaden Konig zu allem heilichem Reich
Herzog zu Osterreich zu Steir zu Carinthien und zu Krain Graue zu Tyrol zu Vorarlberg
und hanc kint Offenlich mit disen brief für unser unsern lieben vetteren
Herzog Sigismunden der wir zu haben und für unser erben Das wir gern sey
und erust daran das wir unser getrewen und vnderthanen in Ordnung
loben gesetzt worden und vnderlich ginnlich und willig sein setzen und se
fürden aller das das unser getrewen loben. Dem Burger zu Doyem und
der Stat daselbe zu uny und hinnen komen mag und wann unser Dorselben
Burger eigenlich fürbrachten das dy gross gebrechen und hufal davon gystem
Das in der eigenantz iwer Stat kein gesetzter hat was haben wir nach das unser
das und an der unser loben getrewen unsern willen und ginnlich darzu geben
das die vorgenantz Burger zu Doyem ungen und Sullen hin für anen gesaytem
hat haben Also das dy alle jar an dem zwolften nach dem weihnachtstag
Sullen drey aus dem adel und neun er her man auß den zwain Berichten zu Gries
und der Goyhauos zu Triundt Berichte die darzu weig sein zu hat auf ein ganz
er jar erwellen und erlesem und welich also darzu erwelt und genommen
Werdent die Sullen der gehorsam sein an alle wyderwrd und den vberantzen
neun auß den zwain Berichten die zu Richter auch darzu gebieten bey unsern hilt
dem und per an der per Hundert gilden und die vberantzen zwelf auß
dem adel und den vorgenantz zwain Berichten die also zu hat erwelt und